"der kriminalist" 2/2009

01.02.2009

„Unverzeihliche Absurdität" - Warum muss die Kripo ihren Beruf ständig verteidigen? +++ „Happy Slapping - Phänomenologie' +++ Bearbeitung von Todesermittlungsverfahren

Aus dem Inhalt:

- **Warum die FDP gegen Sicherheitsgesetze vor dem BVerfG klagt**
- Gisela Piltz, Berlin
- **„Preis der Deutschen Hochschule der Polizei 2009 - Ausschreibung**
- **„Unverzeihliche Absurdität" - Warum muss die Kripo ihren Beruf ständig verteidigen? - Plädoyer für fachspezifische Bachelor-Studiengänge**
  Rolf Jaeger, Düsseldorf
- **Bearbeitung von Todesermittlungsverfahren**
  Daniel H. Heinke, Bremen
- **Abschied von einem generösen Verleger - Dank an Norbert Beleke**
  Günter Rudnick, Mönchengladbach
- **Ansätze zur polizeilichen Prävention bei jugendlichen Straftätern - Jugendstrafvollzug und Rückfall**
  Stefan Markus Giebel, Bad Emstal und Anabel Taefi, Hannover
- **„Happy Slapping - Phänomenologie"**
  Jenny Feist, Wiesbaden

Download: der kriminalist 2/2009 (nach login)

Schlagwörter
der kriminalist
diesen Inhalt herunterladen: PDF